

## **Aus der Sitzung des Gemeinderats vom 18. April 2016**

### **Kindergartenbedarfsplanung 2016/2017**

Nach dem Kindergartenbedarfsplan, der dem Gemeinderat in der Sitzung von der Verwaltung ausführlich dargestellt und erläutert wurde, können im Kindergartenjahr 2016/2017 rund 231 Kinder in insgesamt 16 Kindergarten-Gruppen betreut werden.

Herr Lang informierte darüber, dass sich die gesamte Kindergartenlandschaft in den letzten 10 Jahren sehr stark gewandelt habe. So gab es eine deutliche Verschiebung von der klassischen Vor- und Nachmittagsbetreuung hin zu stark individualisierter Betreuung, insbesondere auch zur Ganztagesbetreuung. Dieser steigenden Nachfrage nach Ganztagesplätzen soll im kommenden Kindergartenjahr mit der Einrichtung einer weiteren Ganztagesbetreuungsmöglichkeit im Rahmen einer altersgemischten Gruppe im Kindergarten in Orsenhausen begegnet werden. Die Kath. Kirchgemeinde Orsenhausen und der Kindergarten Orsenhausen sind derzeit dabei, die notwendigen Schritte in die Wege zu leiten.

Den seit 01.08.2013 geltenden Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz für Kinder ab vollendetem erstem Lebensjahr könne die Gemeinde erfüllen. Derzeit stünden insgesamt 64 Kindergartenplätze für Kinder unter 3 Jahren zur Verfügung.

In den kommenden 2-3 Jahren sei der Abbruch des Kath. Kindergartens in Schwendi und der Neubau einer 5-gruppigen Einrichtung an gleicher Stelle geplant. Der Gemeinderat und der Kirchengemeinderat Schwendi haben die erforderlichen Beschlüsse hierzu bereits gefasst. Die Gesamtkosten wurden vom Architekturbüro Tress aus Baltringen mit 4,3 Mio. € kalkuliert.

Finanzieren wird die Gemeinde dieses Mammutprojekt über den Gemeindehaushalt, Landeszuschüsse, jeweils einem Gruppenbeitrag von 75.000 € seitens der Kath. Kirchgemeinde Schwendi sowie hoffentlich aus Mitteln des Ausgleichsstocks.

Aufgrund der steigenden Kinderzahlen bestehe bereits zum kommenden Kindergartenjahr 2016/17 Bedarf an der Einrichtung einer 5. Gruppe. Diese soll provisorisch im Dachgeschoss des bestehenden Kindergartens eingerichtet werden.

Auch in diesem Jahr wird die Gemeinde wieder eine Ferienbetreuung im Kindergarten in Großschafhausen anbieten. In dem 3-wöchigen Betreuungszeitraum können Kinder ab vollendetem 3. Lebensjahr bis zum Ende der Grundschulzeit betreut werden. Die Betreuung beginnt um 7:30 Uhr und endet um 13:00 Uhr. Bei entsprechendem Bedarf wird ein Mittagessen angeboten. Nachdem seit vielen Jahren die Gebühren für die Ferienbetreuung nicht mehr angepasst wurden, sollen diesem im Zuge der Neufestsetzung der Elternbeiträge ebenfalls angepasst werden.

Zusammenfassend konnte von der Verwaltung festgestellt werden, dass die Gemeinde auf ein solides und ausgewogenes Betreuungsangebot zurückgreifen könne und mit der geplanten Einrichtung von weiteren Ganztagesplätzen im Kath. Kindergarten in Orsenhausen sowie mit dem geplanten Kindergartenneubau im Ortsteil Schwendi sich die Gemeinde weiterhin auf einem guten Weg befindet.

Eine Optimierung der räumlichen und personellen Kapazitäten in den insgesamt 6 Kindergärten in der Gemeinde sei, so Bürgermeister Karremann auf Nachfrage aus dem Gemeinderat, auf Grund der unterschiedlichen Trägerschaften und des unterschiedlichen Tarifrechts von Kommune und Kirche praktisch kaum umsetzbar. Der Gemeinderat habe lediglich über das Instrument der Bedarfsplanung gewisse Einwirkungsmöglichkeiten, die aber äußerst begrenzt seien. Auf Grund des guten Kontakts zu den Kirchgemeinden habe man aber in der Vergangenheit immer eine einvernehmliche und praktikable Lösung bei Problemen gefunden.

Den Kindergartenbedarfsplan mit Kindergartenbericht genehmigte der Gemeinderat einstimmig.

### **Baugesuche**

Zu den nachstehenden Baugesuchen erteilte der Gemeinderat jeweils sein gemeindliches Einvernehmen:

- a) Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses, Schillingstr. 16, Schwendi

- b) Neubau eines Einfamilienhauses mit Appartement und Doppelgarage, Waldblick 5, Schwendi
- c) Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage, Pfaffenkreuz 10, Schwendi
- d) Erweiterung Wintergarten mit Balkon, Herdweg 59, Schwendi
- e) Einbau einer 5. Kindergartengruppe im Dachgeschoss des Kath. Kindergartens, Höhenweg 24, Schwendi
- f) Nutzungsänderung von Stallungen und Scheune in 2 Wohnungen mit Doppelgarage und Wintergarten, Talstraße 8, Orsenhausen
- g) Errichtung Allwetterauslauf und Neubau Reit- und Logierplatz, Nußbachhof 1, Weihungszell

### Neubestellung des Gutachterausschusses

Die Gutachterausschüsse werden nach den Vorschriften des Baugesetzbuches zur Ermittlung von Grundstückswerten und sonstigen Wertermittlungen als selbständige und unabhängige Gremien gebildet. Nachdem die bisherigen Gutachter, Josef Lerch, Werner Schnell, Josef Biechele und Georg Bailer signalisiert haben, dass sie voraussichtlich nach der kommenden Amtsperiode nicht mehr zur Verfügung stehen, hat der Gemeinderat zu dem bestehenden Gremium weitere Gutachter bestellt, mit dem Ziel diese im Laufe der kommenden Amtsperiode sukzessive in diese Aufgabe einzuführen.

Er bestellte daher einstimmig folgende Personen in den Gutachterausschuss:

Vorsitzender:	Josef Lerch
Stellvertreter:	Werner Schnell
Weitere Gutachter:	Josef Biechele
	Georg Bailer
	Joachim Miller
	Christian Biechele
	Roland Heinz

sowie als Gutachter des Finanzamtes für die Ermittlung der Bodenrichtwerte Herr Gerd Kehm sowie als Verhinderungsvertreterin Frau Martina Luxenburger.

### Bekanntgaben

- a) Unter dem Tagesordnungspunkt Bekanntgaben informierte Bürgermeister Karremann, dass die Verwaltung, in Zusammenarbeit mit den Kindergärten und dem Lan-

desverband Katholischer Kindertagesstätten derzeit dabei sei Kriterien zur Platzvergabe in den Kindergärten nach sozialen Gesichtspunkten zu entwickeln. Sobald diese vorliegen, werde der Gemeinderat eine Mehrfertigung erhalten.

- b) Weiter gab Bürgermeister Karremann bekannt, dass das Ingenieurbüro Loos und Partner zwischenzeitlich den für das „Entwicklungskonzept Sport/Schulaußenanlagen“ schallschutztechnischen Nachweis erstellt habe. Danach bestünden für die Realisierung des Bebauungsplanes „Entwicklungskonzept Sport/Schulaußenanlagen“ keine schalltechnischen Bedenken.
- c) In diesem Jahr konnte der Lazarus-von-Schwendi Städtebund sein 30-jähriges Bestehen feiern. Die Feierlichkeiten im April fanden in Kienzheim, dem Gründungsort des Städtebundes statt. Dort haben am 10. Mai 1986 im Ehrensaal des Rathauses der Stadt Kienzheim die Mitgliedsgemeinden den Freundschaftsvertrag unterzeichnet. Der seitherige Präsident Roger Schmitt legte bei diesem Treffen sein Amt nach 30 Jahren in neue Hände. Das Präsidium des Städtebundes wählte Herrn Gemeinderat Gerhard Maurer zum neuen Präsidenten des Städtebundes. Bürgermeister Karremann beglückwünschte Herrn Maurer zu dieser Wahl und wünschte ihm für diese große Aufgabe viel Erfolg.

### Baustellenbericht

Herr Gauß vom Bauamt der Gemeinde informierte das Gremium über den Stand der aktuellen Baumaßnahmen in der Gemeinde:

- a) Auf der Gemeindeverbindungsstraße Hörenhausen/Weihungszell soll eine neue Tränckecke aufgebracht werden. Die Aufträge wurden an die Fa. Hörmann aus Kempten zum Preis von knapp 34.000 € erteilt. Der Haushaltsplan 2016 sieht einen Planansatz von 35.000 € vor.

- b) Im Baugebiet „Hofäckerstraße“ in Hörenhausen soll ein bisher nicht befestigter Weg eine neue Träncke erhalten. Auch diesen Auftrag wird die Fa. Hörmann aus Kempten ausführen. Die Kosten liegen bei knapp 3.000 €.
- c) Die vor Jahren auf dem „Paradiesweg“ in Kleinschafhausen aufgebrauchte Träncke ist nachzubearbeiten. Die Fa. Hörmann aus Kempten wird diesen Auftrag zum Preis von knapp 4.000 € ausführen.

Die Fa. Hörmann aus Kempten sei derzeit der einzige Anbieter für die Herstellung derartiger Träncken in unserem Raum. Die in den vergangenen Jahren ausgeführten Arbeiten wurden zur Zufriedenheit erledigt. Sämtliche drei Maßnahmen sollen im Juni durchgeführt werden.

- d) Die Verkehrssicherungspflicht erfordert, die Überprüfung der Standsicherheit von rund 200 Straßenbeleuchtungsmasten, die im Jahr 2016 durchgeführt werden soll. Der Auftrag hierzu wurde an die Fa. Roch erteilt. Die Kosten liegen bei knapp 10.000 €.
- e) Im Zuge der Breitbanderschließung soll für das Los 1, welches den Streckenabschnitt von Großschafhausen bis Orsenhausen/Bußmannshausen sowie von Schwendi über Dietenbronn nach Schönebürg umfasst, in der Gemeinderatssitzung am 13. Juni 2016 der Vergabeauftrag erteilt werden. Ausführungszeitraum ist von Juli bis November 2016.  
Als nächstes Los im Rahmen der Breitbanderschließung werde der Bereich Hörenhausen/Weihungszell mit Anbindung der Ortschaft Regglisweiler der Stadt Dietenheim ausgeschrieben.
- f) Aus dem kommunalen Investitionsprogramm erhält die Gemeinde einen Zuschuss in Höhe von 90 % für den teilweisen Fensteraustausch in der Max-Weishaupt-Realschule sowie für die Erneuerung der Eingangstüre auf der Südseite. Die Vergabe der Arbeiten soll im Gemeinderat am 23. Mai 2016 erfolgen. Die Ausführung wird in den Sommerferien sein.
- g) Die Bauarbeiten zur Herstellung einer zweiten Einspeisung für die Wasserversor-

gung von Schönebürg, die Kanalmaßnahme durch den Schlosshof sowie die Baumaßnahme in der Oberen Straße verlaufen planmäßig und sind alle im Zeitplan.

Die Erschließungsarbeiten für das Baugebiet „Mittleres Feld II“, 2. Bauabschnitt, sind nahezu fertiggestellt. Der Straßenbelag sei bereits eingebaut. Auch die Erschließungsarbeiten für das Baugebiet „Bei der geraden Gasse“ in Großschafhausen laufen planmäßig.

- h) Das Gebäude Obere Straße 17 in Schwendi würde in der kommenden Woche von der Fa. Biechele abgebrochen werden.

### **Bebauungsplanverfahren**

Frau Miller von Bauamt gab dem Gemeinderat einen kurzen Abriss über den Stand der derzeitigen Bebauungsplanverfahren „Brünnelesäcker II“, Ergänzungssatzung „Am Huttenbach“ sowie der Ergänzungssatzung für das Flst. 67/2 in Großschafhausen.

Für das geplante Baugebiet „Länge“ in Orsenhausen, sowie die Bebauungsmöglichkeiten in Schönebürg fänden derzeit Abstimmungsgespräche mit dem Landratsamt statt.

Unter dem Tagesordnungspunkt Verschiedenes informierte Bürgermeister Karremann auf Nachfrage aus dem Gemeinderat, dass die Verwaltung derzeit noch die Grundstückssituation und den möglichen Grunderwerb für den Ausbau der „Mittelstraße“, 2. Bauabschnitt kläre. Im Anschluss daran sei dann vom Gemeinderat das Projekt freizugeben, damit die Ausschreibung, wie im Haushaltsplan 2016 vorgesehen, durchgeführt werden könne.

Nachdem zwischenzeitlich die Bauplatzpreise für das Baugebiet „Mittleres Feld II“ 2. Bauabschnitt in Weihungszell kalkuliert worden sind, stehen die Plätze nun zum Verkauf. Die Verwaltung werde das Bauplatzangebot ab 26.04.2016 auf dem Bau-

platzportal „Baupilot“ auf der Gemeindehomepage freischalten.

Der Bauplatz kostet 85 €/m<sup>2</sup>, zuzüglich 4.000 € als Vorauszahlung für den jeweiligen Hausanschluss.